

16. Mai 2019

Know-How-Transfer zur Digitalisierung für alle Bundesländer

LR Bohuslav: „Mit unserem Haus der Digitalisierung können wir Wissen aus ganz Europa zur Verfügung stellen“

Im Rahmen der morgigen Tagung der Wirtschaftsreferentinnen und Wirtschaftsreferenten in Graz werden auch verschiedene Themen rund um das Thema Digitalisierung diskutiert. Niederösterreich wird sich mit dem Haus der Digitalisierung einbringen und eine länderübergreifende Kooperation anbieten. „Bundesländerübergreifende Abstimmungen zur Digitalisierung sind ganz entscheidend, damit wir gleichermaßen vom Wissen der anderen Bundesländer profitieren können. Bereits jetzt arbeiten wir schon in verschiedenen Plattformen zusammen, wie beispielsweise der Plattform 4.0 via BMVIT, der Cluster-Plattform oder dem Bund-Bundesländer-Dialog mit Fokus auf Wissenschaft & Wirtschaft“, so Landesrätin Petra Bohuslav.

Niederösterreich ist mit dem Haus der Digitalisierung österreichweit der einzige Hub im Rahmen des gesamteuropäischen Programms „DIHELP“. Das Mentoring- und Coaching-Programm unterstützt europaweit 30 innovative Digital Innovation Hubs bei ihrer nachhaltigen Entwicklung. Mit externen Expertinnen und Experten werden in den nächsten Monaten neue Dienstleistungen für Unternehmen entwickelt sowie niederösterreichische Angebote und Erfolgsbeispiele EU-weit sichtbar gemacht.

„In den Kooperationsprozessen, im Rahmen des gesamteuropäischen Digi-Netzwerks, können enormes Know-How und Erfahrungen aus den anderen europäischen Ländern generiert werden. Niederösterreich kann hier im Rahmen einer Bundesländer-Kooperation Know-How, das aus dem europaweiten Netzwerk gesammelt wird, auch den anderen Ländern zur Verfügung stellen und so den Wissensaustausch vorantreiben“, erklärt Niederösterreichs Wirtschafts-Landesrätin Petra Bohuslav.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Markus Burgstaller, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail markus.burgstaller@noel.gv.at